FitnessbetreuerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
FitnessbetreuerInnen beraten die KundInnen bei der Erstellung von Trainingsprogrammen und der Auswahl entsprechender Sportgeräte. Sie betreuen und beraten KundInnen während des Trainings. In Fitness-Center sind sie auch für die Wartung der Trainingsgeräte verantwortlich und eventuell für die Erledigung von Büroarbeit zuständig.

Einkommen
Für diesen Beruf entfällt die Darstellung, da es keinen KV gibt.

Beschäftigungsmöglichkeiten
Beschäftigungsmöglichkeiten für FitnessbetreuerInnen bieten folgende Einrichtungen: Fitness-Studios, Sportstudios, Kuranlagen, Ferienanlagen sowie große Hotelbetriebe, Sport- und Wellnesshotels. Der Beruf wird oft freiberuflich ausgeübt.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **41** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Administrative Bürotätigkeiten
- Aerobic-Training und -Unterricht
- Fitnesstraining
- Pilates-Training
- Trainingsberatung
- Wassergymnastik
- Wellnessberatung
- Wirbelsäulengymnastik
- Yogatraining und -unterricht

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Erstellung von Trainingsplänen
- Sport- und Fitnesskenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- EDV-Anwendungskenntnisse
  - Datenpflege
- Gästebetreuung
  - Gästebetreuung im Freizeitbereich
- Kundenbetreuungskenntnisse
  - Beratungskompetenz (z. B. Produktinformation)
- Medizinische Funktionsdiagnostik
  - Sportmedizinische Leistungsdiagnostik (z. B. Fitness-Check)
- Medizinische Grundkenntnisse
  - Erste Hilfe (z. B. Lagerung von Verletzten, Wundversorgung)
- Sport- und Fitnesskenntnisse
  - Ausdauertraining (z. B. Nordic Walking-Training, Spinning-Training, Zirkeltraining)
  - Fitnesstraining (z. B. Aerobic-Training und -Unterricht, Beweglichkeitstraining, Crossfit-Training, EMS-Training, HIIT-Training, Intervalltraining, Kanga-Training und -unterricht, Koordinationstraining, Zumba-

Training und -unterricht)
    - Krafttraining (z. B. Body-Weight-Training, Gerätetraining, Hanteltraining)
    - Radsport (z. B. Leitung von Radtouren)
    - Trainingsberatung (z. B. Erstellung von Trainingsanleitungen)
    - Trainingsleitung (z. B. Leitung von Gruppentrainings, Leitung von Präventivtrainings, Leitung von virtuellen Trainings)
- Sportstätten- und Sportgeräteservice
    - Fitnessgeräteservice und -reparatur (z. B. Wartung von Trainingsgeräten)
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
    - Sportwissenschaft (z. B. Sportphysiologie, Trainingslehre)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Begeisterungsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Körperliche Belastbarkeit
    - Sportlichkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: FitnessbetreuerInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zuverlässig zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FitnessbetreuerInnen können berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Virtuelles Training, Smarte Textilien) auch in neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FitnessbetreuerInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der jeweiligen Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FitnessbetreuerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FitnessbetreuerInnen können digitale Informationen und Daten in bestehende digitale Anwendungen einpflegen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FitnessbetreuerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FitnessbetreuerInnen erkennen alltägliche technische Probleme und können diese selbstständig oder unter Anleitung lösen und die Lösung komplexer Probleme und Fehler veranlassen

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung
Lehre NQR IV
- FitnessbetreuerIn

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV
- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V
- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge
- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildungen im Freizeit- und Sportbereich
  - Ausbildung zum/zur Fitness- und GesundheitstrainerIn
- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
  - Ausbildungen im medizinischen Bereich (z. B. Ausbildung zum/zur diplomierten Gesundheitsförderer/-förderin, Ausbildung zum/zur Hyperton-X-PraktikerIn)

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Basiswissen Menschliche Anatomie
- Biomedizintechnik
- Entspannungstechniken
- Erstellung von Ernährungsplänen
- Fitness-Coaching
- Hygiene und Infektionslehre
- Medizinische Hygiene
- Sportstätten- und Sportgeräteservice
- Wellness-Training

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Lehrlingsausbilderprüfung
- Ausbildungen im Bereich Fitness, Sport und Ernährung
- Ausbildungen im medizinischen Bereich
- Zertifikat SportmanagerIn
- Hochschulstudien - Marketing und Sales
- Hochschulstudien - Sport und Bewegung

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Fremdsprachen
- Kommunikationskompetenz
- MS Office
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Bundessportakademien
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Kaufmännische Berufe
- BHS - Tourismus, Gastronomie
- BHS - Wirtschaftliche Berufe
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Im Zentrum ihrer Tätigkeit steht die Betreuung und Beratung von Kundinnen und Kunden, mit denen sie überwiegend mündlich kommunizieren. Sie müssen Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen und entwickeln schriftliche Fitnessprogramme. Im organisatorischen Bereich arbeiten sie schriftlich mit Datenbanken und Formularen. Für den Einstieg in die Ausbildung kann eine durchschnittliche Sprachbeherrschung (Niveau B1) ausreichend sein. Für die Berufsausübung sollten aber auf jeden Fall gute

Deutschkenntnisse (mindestens Niveau B2) erreicht werden.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld
- Abenddienst
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen
*Fitness coaching (fitness coach)
FitnessanimateurIn (FitnessbetreuerIn)
FitnesscoachIn (m/w)
FitnesstrainerIn

FitnessgymnastiklehrwartIn
GymnastiklehrerIn (FitnessbetreuerIn)
GymnastiktrainerIn (FitnessbetreuerIn)
SportgymnastiklehrerIn

VitalcoachIn (m/w)
WellnessbetreuerIn
WellnesscoachIn (m/w)
WellnesstrainerIn

Gesundheits- und WellnesstrainerIn
GesundheitstrainerIn
KindergesundheitstrainerIn
SeniorengesundheitstrainerIn
Wellness, Beauty und FigurcoachIn (FitnessbetreuerIn)
WirbelsäulentrainerIn

FitnessberaterIn
Individual CoachIn (m/w)
Personal-TrainerIn

FitnessmanagerIn
VitalassistentIn

FitnesslehrerIn
FitnesslehrwartIn
Fitnesspädagoge/-pädagogin

EnergetikerIn (FitnessbetreuerIn)
EntspannungstrainerIn
FeldenkraislehrerIn
Kinesiologe/Kinesiologin

PilatestrainerIn
QigonglehrerIn
QigongtrainerIn
YogalehrerIn
YogatrainerIn

AerobicinstruktorIn
AerobiclehrerIn
AerobictrainerIn

OutdoortrainerIn

Fachkraft für betriebliche Gesundheitsförderung (m/w)

CardiotrainerIn

Burnout-Prophylaxe-TrainerIn

Business Health Coach (m/w)

Meditations- und AchtsamkeitslehrerIn

M.A.N.D.U. Coach (m/w)

MentaltrainerIn

Crossfit TrainerIn

Zumba TrainerIn

Nordic Walking TrainerIn

Spinning TrainerIn

VR-Coach (m/w) (FitnessbetreuerIn)

Verwandte Berufe
- AnimateurIn
- SporttrainerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit
- **Sport, Sportunterricht**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 880103 Sportgymnastiklehrer/in
- 880113 Gesundheits- und Wellnesstrainer/in (Fitnesstrainer/in)
- 880122 Fitnessbetreuer/in
- 880123 Aerobic-Trainer/in (Aerobic-Instruktor/in)
- 880180 Fitnessbetreuer/in

Informationen im Berufslexikon

- Aerobic-TrainerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- FitnessbetreuerIn (Lehre)
- FitnesstrainerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- FitnesstrainerIn (Schule)
- GymnastiktrainerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- Kinesiologe/Kinesiologin (Kurz-/Spezialausbildung)
- Outdoor-TrainerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- Personal-TrainerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- PilatestrainerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- Qi-Gong-LehrerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- WellnesstrainerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- WellnesstrainerIn (Schule)
- Yoga-LehrerIn (Kurz-/Spezialausbildung)

Informationen im Ausbildungskompass

- FitnessbetreuerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.